



Vernetzungs-Seminar „Bio-Landwirtschaft im Unterricht“

Schloss Puchberg

Unter dem Motto „Bio-Bildung vertiefen – gemeinsam gestalten und umsetzen“ lädt das diesjährige Bio-Vernetzungsseminar Lehrkräfte, Beratende und Forschende in der biologischen Landwirtschaft ein, gemeinsam an der Weiterentwicklung der Bio-Ausbildung mitzuwirken. Im Mittelpunkt stehen die Stärkung von Netzwerken zwischen Schule, Beratung und Wissenschaft, der Erfahrungsaustausch und das Lernen voneinander.

Dienstag, 27. Jänner 2026 – Teil 1

- 09:30** Eintreffen, Registrierung und Teilnahme am Eröffnungstag
Programm siehe Seite 05
- 12:30** Mittagspause
- 13:30** Begrüßung und kurzer Ablaufüberblick
Elfriede Ofner-Schröck, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Stmk.
- 13:45** Impulsvortrag: Vom Austausch zur Umsetzung – Bio-Landwirtschafts-Unterricht neu denken
Karin Binder und Johann Gaisberger, Bio-Schule Schlägl, OÖ
- 14:05** Impulsvortrag: Best-Practice: Bio-Bildung an der HBLA Ursprung
Erwin Gierzinger und Astrid Weber, HBLA Ursprung
- 14:25** Impulsvortrag: Wie kann man junge Menschen für Bio-Landwirtschaft begeistern
Magdalena Barth, Obfrau BIO AUSTRIA OÖ
- 14:45** World-Café: Bio-Bildung weiterdenken (Netzwerken & Erfahrungsaustausch)
- 15:40** Pause
- 16:10** Zukunftswerkstatt: Bio-Bildung gemeinsam weiterentwickeln (Praxisansätze)
- 17:15** Abschluss und Ausblick
Moderation:
Elfriede Ofner-Schröck, Stv. Leitung Bio-Institut HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Stmk.
Johann Gaisberger, Direktor Bio-Schule Schlägl, OÖ
- 18:00** Abendliche Zusammenkunft bei Bio-Buffer & gemütlicher Ausklang mit musikalischer Umrahmung im Rahmen der Tagung

Bio-Landwirtschaft im Unterricht

Mittwoch, 28. Jänner – Teil 2

09:00 Aktuelles aus Bio-Beratung und Forschung:
Teilnahme am Tagungsprogramm

12:00 Mittagessen

17:00 Ende des Bio-Vernetzungsseminares „Bio-Landwirtschaft im Unterricht“

Lassen Sie uns gemeinsam neue Impulse für eine lebendige und praxisnahe Bio-Bildung setzen!

Abendprogramm – Bäuerinnen-Kabarett „Miststücke“

Schloss Puchberg

Mittwoch, 28. Jänner 2026

19:00 Beginn

Freuen Sie sich auf einen heiteren und sehr vergnüglichen Abend, der garantiert ein Lachen in Ihr Gesicht zaubern wird.

Mit großem Geschick und viel Talent bringen die fünf Akteurinnen die eigene Betroffenheit als Bäuerinnen am Hof, in Familie, Dorf und Land auf die Bühne.

Spielerisch und sehr humorvoll zeigen sie, wie sich Agrarpolitik und neoliberale Entwicklungen in Feld, Stall und Milchkammer auswirken können.

Die Szenen spiegeln den Alltag wider. Zudem erhellen sie aktuelle landwirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen und enthüllen das Macht-Ohnmacht Gefälle in den Beziehungen von Mann-Frau, zwischen den Generationen und zur Politik.

